

FAHREN in LONDON / DRIVING IN LONDON

Wir haben diese nützliche Anweisung zum Fahren in London erstellt, die sowohl alle möglichen Maut- und Straßengebühren umfaßt, die Sie eventuell bezahlen müssen, wie auch die Regeln, die Strafzahlungen nach sich ziehen.

Sollten Sie darüberhinaus noch Fragen haben, dann besuchen Sie die website <https://tfl.gov.uk/>, oder mailen Sie Ihre entsprechenden Fragen an uns VCRadmin@goose.co.uk.

DIE VERKEHRSÜBERLASTUNGSMAUT / THE CONGESTION CHARGE



Wenn man sich mit einem Fahrzeug in der in Rot gekennzeichneten sog. Congestion Zone bewegt, besteht Mautpflicht jeweils von Montag bis Freitag zwischen 07:00 und 18:00.

Die entsprechende Bezahlung kann entweder im Voraus, am Fahrtag oder bis Mitternacht des Folgetages geleistet werden. Die Tagesgebühr beträgt £11.50, wenn diese im Voraus oder am Fahrtag beglichen wird bzw. £14, wenn sie bis zum Abend des Folgetages bezahlt wird.

Sollten Sie Ihre Maut nicht bis Mitternacht des Folgetages bezahlt haben, so werden Sie eine Information über Ihre Strafe erhalten (=Penalty Charge Notice /PCN).

Weitere Informationen dazu wie auch zum Strafzahlungsprocedere erhalten Sie unter: <https://tfl.gov.uk/modes/driving/congestion-charge>

DIE MAUT für das FAHREN in der ULTRA-NIEDRIGEN EMISSIONSZONE (ULEZ)

THE ULTRA LOW EMISSION ZONE CHARGE (ULEZ)

Um zur Verbesserung der Luftqualität beizutragen, wird ab 08.04.2019 eine sog. "Ultra Low Emission Zone" (ULEZ) in Central London eingerichtet werden. Die meisten Fahrzeuge vom Motorrad bis zum Schwer-LKW werden dadurch gezwungen, noch strengere

Emmissionswerte zu erfüllen, oder täglich die Maut zu bezahlen, um in dieser ultra-niedrigen Emmissionszone (ULEZ) fahren zu können.

Alle Fahrzeuge, die vor dem 01.01.1973 zugelassen wurden, d.h. einschließlich aller Oldtimer, die am Veteran Car Run teil nehmen, sind von dieser Maut (ULEZ) befreit.

Die Tagesmaut wird sich je nach Fahrzeuggröße zwischen £12.50 und £100.00 bewegen. Bei Nichtbezahlen dieser Maut (ULEZ) werden sehr hohe Strafzahlungen fällig!

Diese ULEZ-Tagesmaut gilt von Mitternacht bis Mitternacht, 7 Tage in der Woche, an jedem Tag im ganzen Jahr und zwar innerhalb des gleichen Gebiets, wie die momentane "Congestion Charging Zone".

Alle Fahrzeuge, die in der historischen Fahrzeug-Steuerklasse eingeordnet sind, sind von den Bestimmungen für die ULEZ (Ultra Low Emission Zone) ausgenommen.

In Übereinstimmung mit der bestehen LEZ (Low Emission Zone) sind alle Fahrzeuge, die vor dem 1. Januar 1973 in den Verkehr gebracht wurden, ausgenommen von der ULEZ und zwar unabhängig davon, ob diese Fahrzeuge kommerziell oder auf andere Art und Weise genutzt werden.

Sofern also Ihr Oldtimer die oben genannten Kriterien erfüllt und in Großbritannien zugelassen ist, so ist er automatisch davon ausgenommen. Sie brauchen folglich Ihr Fahrzeug bei uns nicht zu registrieren. Sofern Ihr Fahrzeug die oben genannten Kriterien erfüllt jedoch außerhalb Großbritanniens zugelassen ist, so ist Ihr Fahrzeug ebenfalls ausgenommen, aber Sie müssen Ihr Fahrzeug bei „Transport for London“ (TfL) entsprechend registrieren. Dazu müssen Sie zuerst bei TfL ein sog. Straßenbenutzer-Konto eröffnen und einrichten; diese Aktion ist kostenfrei. Versichern Sie sich, daß Sie Ihr Fahrzeugzulassungsdokument (V5C oder ein ausländisches Vergleichsdokument, z.B. den KFZ-Schein) im *upload format* verfügbar haben, bevor Sie Ihre Registrierung beginnen. Daten aus diesem Dokument werden nämlich bei der Registrierungsprozedur benötigt.

Um die entsprechende TfL-Registrierung Ihre Fahrzeugs zu vollziehen, nutzen Sie bitte folgenden link:

<https://tfl.gov.uk/modes/driving/account-create-account-29278>

Am Schluß dieser Registrierungsprozedur werden Sie Ihre Kunden-ID sowie ein Passwort und einen PIN erhalten.

Jetzt können Sie Ihr historisches Fahrzeug kostenfrei für die Ausnahme von der ULEZ-Gebühr registrieren.

Hierzu finden Sie den entsprechenden link:

<https://tfl.gov.uk/modes/driving/ultra-low-emission-zone>

Klicken Sie auf 'Register your vehicle' dann *scrollen* Sie runten und gehen auf Start. Klicken Sie auf 'A vehicle that is exempt from the schemes' und fahren fort.

Fügen Sie nun die Fahrzeugregistration (Kennzeichen) hinzu und wählen Sie unter Landesregistrierung (Country of Registration) 'Non-UK' aus. Dann 'Find vehicle'. Die Anweisung auf dem Bildschirm teilt Ihnen mit, daß Sie keine Details zu Ihrem Fahrzeug besitzen ('we do not hold details for this vehicle'). Klicken Sie auf Ja, das ist richtig, ('Yes, this is the correct vehicle', confirm & continue) bestätigen Sie dies und fahren fort.

Der Grund dafür, daß Ihr Veteranen-Fahrzeug von den Regeln und den Anforderungen der ULEZ ausgenommen ist, liegt darin, daß Ihr Fahrzeug in die TfL-category 'historic vehicle' fällt.

Daher *scrollen* Sie bitte weiter und klicken auf 'My vehicle is a showman's vehicle or should be exempt from the scheme' – klicken Sie aber keinesfalls auf 'registered outside the UK', da dies ausschließlich moderne Fahrzeuge betrifft!

Um Ihren Antrag fortzusetzen, werden Sie anschließend aufgefordert, sich einzuschreiben (sign in). Nun fügen Sie bitte ihren zuvor erhaltenen London Road User Charging Account Customer ID ein, sowie das entsprechende Password und den PIN.

Nun müssen Sie nur noch die Bestätigung des Fahrzeugalters hochladen, welches wiederum das Fahrzeugregistrierung-Dokument ist. Anschließend befolgen Sie die weiteren Anweisungen.

Weitere Information zu diesem Thema wie z.B. für welche Fahrzeuge dieses ULEZ-Maut Anwendung findet und wie sie zu bezahlen ist, sind erhältlich unter:

<https://tfl.gov.uk/modes/driving/ultra-low-emission-zone>

Ab 25 Oktober 2021, wird die sog. ULEZ-Mautzone ausgedehnt werden und dann auch den gesamten "inneren Stadtkern von London", der durch die sog. North und South Circular Roads begrenzt ist, mit einschließen.

ROTE ROUTEN / RED ROUTES



Um dazu beizutragen, die Stausituationen auf den Hauptverbindungsstraßen innerhalb London's besser in den Griff zu bekommen, weisen sog. "Rote Straßen" ("Red Routes"), die mit einem oder mit Doppelstrichen rot markiert sind, darauf hin, daß es Fahrzeugen auf diesen rot-markierten Strecken nicht erlaubt zu halten, zu parken, zu beladen oder zu entladen, beziehungsweise Fahrgäste aufzunehmen oder aussteigen zu lassen.

Eine Strafzahlung wird folglich von denjenigen eingefordert werden, die diese "Rote Straßen-Regeln" nicht befolgen und zwar von einer zivilen Strafverfolgungsbehörde oder durch die CCTV (> Closed Circuit TV = Straßenverkehrsüberwachungssysteme mittels TV-Kameras).

Weitere Informationen dazu sind erhältlich über:

<https://tfl.gov.uk/modes/driving/red-routes/rules-of-red-routes>

PARKIEREN IN LONDON

Q-Park betreibt in Central London 16 renovierte Parkplätze, einschließlich den Parkplätzen in Oxford Street, Park Lane, Soho, Leicester Square, Trafalgar Square, Chinatown, Harley Street, Queensway, Victoria und Knightsbridge. Reservieren Sie daher Ihren Parkplatz über die **Q-Park website**, um eben Ihren Parkraum sicher zu bekommen.

Prüfen Sie bitte auch, ob dieser Parkplatz für Anhänger bzw. Gespanne geeignet ist, da nämlich einige Parkplätze eingeschränkte Höhen oder sonstige Beschränkungen vorweisen, die nur Einzelfahrzeugen die Ein- und Ausfahrt ermöglichen.

NCP (National Car Parks) betreibt über 100 Parkplätze in London, einschließlich Parkplätzen an den Flughäfen. Wenn Sie im Voraus planen und nach einem geeigneten Parkplatz an Ihrem Zielort suchen wollen, dann klicken Sie auf **Parkopedia website**.

Beschränkungen beim Parken in Londons Straßen finden typischerweise Anwendung von Montag bis Samstag zwischen 08.30 und 18.30. Bitte beachten Sie in jeder Straße immer genau die Verkehrszeichen sowie die genauen Details der Parkierungsbeschränkungen, so wie z.B. der Hinweis 'Residents Only' (ausschließlich Bewohner). In vielen Londoner Straßenzügen findet das Verfahren "Pay & Display" Anwendung. Dazu müssen Sie ein Parkticket kaufen und dieses gut sichtbar innen, z.B. auf dem Armaturenbrett oder an der

Windschutzscheibe anbringen. Einige Londoner Stadtteile betreiben auch das sog. "Qphone Parking", wobei Sie mittels Mobiltelefon Ihre jeweiligen Parkgebühren entrichten können.

Dazu jedoch müssen Sie normalerweise ein Bankkonto mit einem angemessenen Guthaben und einer dazugehörigen Creditcard einrichten.

+++++

PARKIERUNGSSTRAFEN in LONDON / PARKING FINES IN LONDON

Wenn Ihr Fahrzeug entgegen den Park- oder Verkehrseinschränkungen geparkt ist, werden Sie eine sog. Strafinformation PCN (Penalty Charge Notice) erhalten. In einigen Gebieten der Stadt könnte Ihr Fahrzeug sogar mit einem Reifenschloß versehen werden. Die Parkierungsstrafen werden von der Stadtteilverwaltung, in dem sich der Vorfall ereignet hat, verfolgt und geahndet.

Parkstrafen liegen generell zwischen £80 und £130. Sollte die Strafzahlung innerhalb von 14 Tagen nach dem Vorfall beglichen werden, so wird das Strafmaß um 50% reduziert. Normalerweise kann die Strafzahlung online, per Telefon, per Post oder persönlich getätigt werden. Für weitergehende Informationen dazu kontaktieren Sie bitte die entsprechende Londoner Verwaltung des Stadtteils (Borough), die die Strafe ausgesprochen hat.

KREUZUNGEN mit GELBEN RAUTENMARKIERUNGEN / YELLOW BOX JUNCTIONS



Um Verkehrsstaus zu vermeiden, existieren für den Durchgangsverkehr diese gelbmarkierten Kreuzungen. Zudem halten diese Gelbmarkierungen auch einen Teil des Straßenraums frei, um sicherzustellen, daß Feuerwehrfahrzeuge immer eine klar definierte Ausfahrt aus der jeweiligen Feuerwache haben.

Gelb schraffierte Kreuzungen werden mittels kreuz- und-quer verlaufender, gelber Bodenlinien angezeigt. Man findet derartige Kreuzungen gewöhnlich dort, wo 2 oder mehr Straßen zusammentreffen, an Kreisverkehren oder an den Ein- und Ausfahrten von

Feuerwachen oder Krankenwagenstationen. Normalerweise findet man an einer derartigen gelb-schraffierten Kreuzung keinerlei weitere Verkehrsbeschilderung.

Sie können in eine gelb-schraffierte Kreuzung einfahren, wenn auch der Ausfahrtsweg für Sie erkennbar frei ist und es auf der anderen Seite der Kreuzung ausreichend Platz gibt, damit sich Ihr Fahrzeug ohne zu stoppen nicht mehr im gelb-schraffierten Bereich befindet.

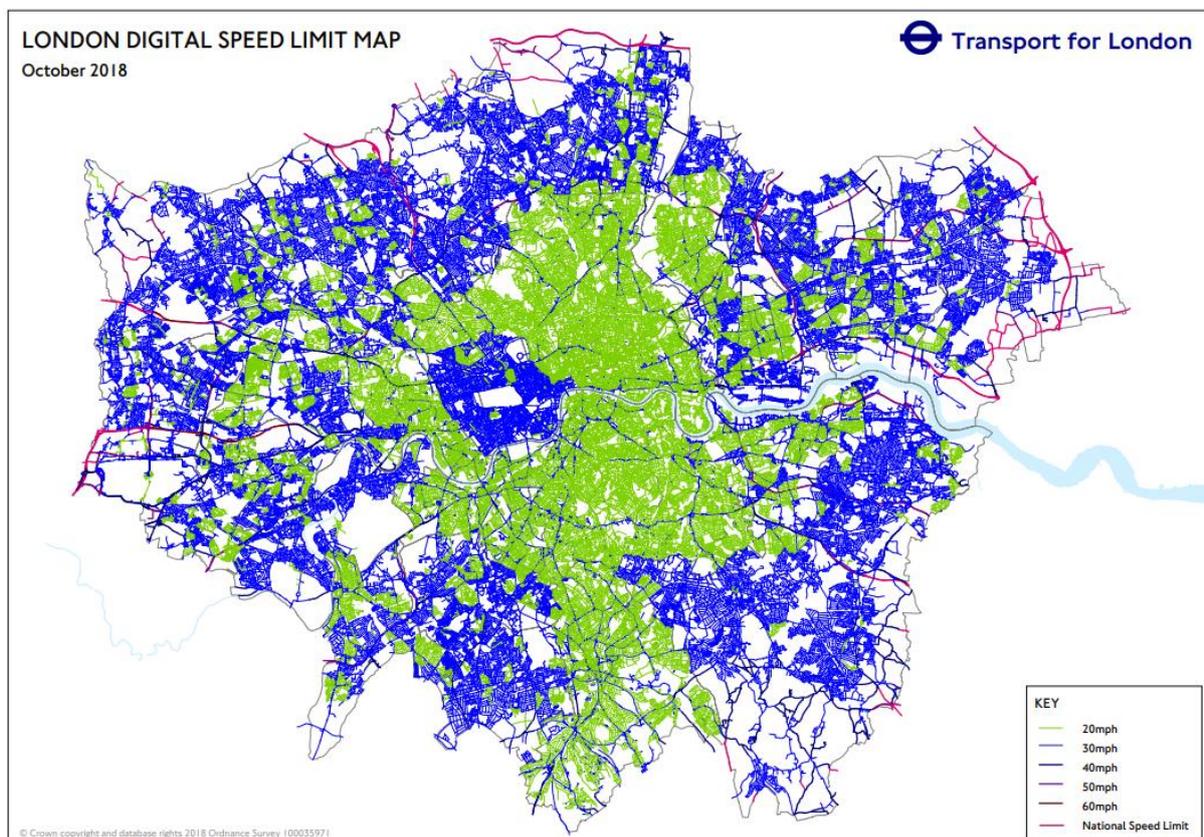
Die einzige Ausnahme, um auf einer gelb-schraffierten Kreuzung anzuhalten besteht dann, wenn Sie rechts abbiegen wollen, aber vom entgegenschläufigen Verkehr bzw. von weiteren rechtsabbiegenden Fahrzeugen vor Ihnen daran gehindert werden.

Strafinformationen (Penalty Charge Notices/PCNs) werden denjenigen Verkehrsteilnehmer zugestellt, die von der Videoüberwachungskamera (CCTV stationary) im gelb-schraffierten Kreuzungsbereich erfaßt wurden.

Weitere Informationen dazu sind erhältlich unter: <https://tfl.gov.uk/modes/driving/red-routes/rules-of-red-routes/yellow-box-junctions>

Geschwindigkeitsbegrenzungen in London / Speed Limits in London

Generell existiert auf allen Straßen von Central London eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 20mph mit dem Ziel, die Anzahl der Straßenverkehrstopfer zu reduzieren. Diese Geschwindigkeitsbegrenzung wird von der lokalen Behörde "Transport for London (TfL)" überwacht. Bitte studieren Sie die unten angefügte Karte, die die entsprechenden Geschwindigkeitszonen in und um London anzeigt. Ein Vergehen gegen diese Geschwindigkeitsbegrenzungen wird eine Strafverfolgung (Penalty Charge Notices/PCNs) nach sich ziehen.



BUSSPUREN / BUS LANES



Busspuren gelten nicht immer und überall ausschließlich für Busse. Auch Taxis, Motorräder und Fahrräder können viele dieser Busspuren nutzen. Prinzipiell kann jedes Fahrzeug Busspuren außerhalb der entsprechenden Betriebsstunden nutzen.

Bedenken Sie aber, daß einigen Busspuren eine Geltungsdauer von 24 Std./7 Tage haben.

Es ist daher jeweils wichtig, die entsprechenden Schilder zu prüfen um festzustellen, ob Sie diese Busspur zur spezifischen Zeit nutzen dürfen. Diese Zeiten variieren i.d.R. von Busspur zu Busspur in Abhängigkeit vom Volumen und der Häufigkeit, in der Busse diese Straße nutzen.

Wenn Sie Busspuren nutzen, die Sie nicht befahren dürfen, kann das zu Verspätungen und zu Verkehrsstaus führen. Daher können auch entsprechenden Verkehrsstrafen (Penalty Charge Notices/PCNs) verhängt werden, wenn Sie unberechtigt Busspuren befahren.

Veteranenfahrzeuge, die am "London to Brighton Veteran Car Run" teilnehmen, haben eine Ausnahmegenehmigung erhalten, damit diese alle Busspuren zwischen Hyde Park und Madeira Drive nutzen können – mit Ausnahme der METROBUS-SPUREN, die nach und aus CRAWLEY führen.

Weitere Informationen dazu sind erhältlich unter: <https://tfl.gov.uk/modes/driving/red-routes/rules-of-red-routes/bus-lanes>

AUSSCHLIEßLICH FÜR ULTRA-LOW-EMMISSION FAHRZEUGE ZUGELASSENE GEBIETE

AREAS PERMITTING ONLY ULTRA LOW EMISSION VEHICLES

Um die Luftverschmutzung Londons zu reduzieren, haben zwei Londoner Stadtteile, nämlich Hackney und Islington alle, auch die saubersten Fahrzeuge aus einigen Verkehrsbereichen in den Kernverkehrszeiten (peak hours) verbannt.

Das bedeutet, daß werktags zwischen 07.00 und 10.00 sowie zwischen 16.00 und 19.00 auf diesen speziell ausgewählten und gekennzeichneten Straßen ausschließlich Fahrzeuge mit äußerst geringen Emissionswerten (ultra-low emission vehicles) zugelassen sind. Fahrern von

Benzin-, Diesel- oder älteren Hybrid-Fahrzeugen werden entsprechende Strafmandate erhalten, sobald sie mit diesen Fahrzeugen in kameraüberwachten Zonen (CCTV-monitored areas) erfaßt werden.

Davon betroffen sind die Cowper Street, Singer Street, Tabernacle Street, Paul Street, Willow Street, Blackall Street, Ravey Street, Rivington Street und Charlotte Road. Es ist daher ratsam, Ihre Reiseroute vor Abfahrt zu überprüfen, damit Sie eben nicht mit Ihrem Fahrzeug in diesem Gebiet zu den Zeiten mit den bekannten Einschränkungen fahren.

Weitere Inforationen dazu erhältlich unter: <https://hackney.gov.uk/ulev-streets>

Auch die City of London Corporation wird einen ähnlichen Versuch ab April 2019 starten, der den Verkehrszugang zur Moor Lane in der Nähe von Moorgate ausschließlich für ultra-low emission vehicles zuläßt.

DARTFORD DURCHFAHRT / DARTFORD CROSSING

Die Dartford Durchfahrt auf dem M25 Motorway östlich von London besteht aus zwei Tunneln (nördliche Verkehrsführung) und der Queen Elizabeth II Brücke (südliche Verkehrsführung). Hierfür wird eine geringe Straßenmaut erhoben, die abhängig ist von der Fahrzeuggröße und zwischen £2.50 und £6.00 variiert.

Diese Maut wird an jedem Tag (auch an Wochenenden und den Bank Holidays) zwischen 06.00 und 22.00 erhoben. Die entsprechende Bezahlung kann nur online erfolgen und muß bis Mitternacht des Folgetag, an dem die Durchfahrt stattfand, vorgenommen sein.

Wichtig: es gibt keinerlei Möglichkeit, bei der Durchfahrt vor Ort zu bezahlen!

Weitere Informationen, um diese "Dartford Maut" zu bezahlen, sind erhältlich unter: <https://paydartfordtoll.co.uk/>